

FernUniversität in Hagen
Institut für Politikwissenschaft
Politikwissenschaft II: Internationale Politik
Wahlpflichtmodul P1: Analyse und Theorien internationaler Beziehungen
Modulleitung: Tim Paul BROSZIO, M.A., M.A.
Wissenschaftlicher Online-Tutor: Niklas Lehrke, M.A.
B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie
[Sommersemester 2024](#)

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Modul P 1 „Analyse und Theorien internationaler Beziehungen“. Dieses Schreiben soll Ihnen einerseits eine thematische Übersicht des Moduls geben, andererseits finden Sie alle nötigen Informationen zu Formalitäten und Fristen, die Ihnen den Abschluss des Moduls ermöglichen sollen. Bitte melden Sie sich unbedingt in der Moodle-Lernumgebung zum Modul an, da dort im Laufe des Semesters wichtige Informationen bekannt gegeben werden!

Falls sich darüber hinaus noch Fragen ergeben, zögern Sie bitte nicht, uns persönlich zu kontaktieren.

1 Analyse und Theorien internationaler Beziehungen – worum geht es?

Internationale Freihandelsabkommen, territoriale Dispute zwischen Nationalstaaten und völkerrechtswidrige Angriffskriege stehen beispielhaft für das komplexe Geschehen zwischenstaatlicher Beziehungen. Vor diesem Hintergrund behandeln die Lerneinheiten in P1 verschiedene Facetten der internationalen Beziehungen, angefangen bei den Grundannahmen und der Theoriebildung im politikwissenschaftlichen Teilbereich der Internationalen Beziehungen bis hin zu akteurszentrierten Betrachtungen, wie der US-amerikanischen oder deutschen Außenpolitik. Das Modul besteht aus insgesamt vier Lerneinheiten. Die vier Lerneinheiten setzen sich zusammen aus den drei Studienbriefen „Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen“, „Deutsche Außenpolitik“ und „Kultur in den Internationalen Beziehungen“ sowie der Online-Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen“. Die Lerneinheiten entsprechen jeweils 2 SWS. Für den Scheinerwerb müssen Sie Lerneinheiten im Umfang von 8 SWS bearbeiten.

Lerneinheit 1: Einführung in die Internationalen Beziehungen

Die Online-Vorlesung bietet eine erste Einführung in den Themenkomplex der Internationalen Beziehungen und vermittelt einen umfassenden Überblick über grundlegende theoretische Ansätze zur Analyse internationaler Politik sowie verschiedene

Gegenstandsbereiche. Der Mannigfaltigkeit des Themenfeldes wird über Vorträge ausgewählter Dozent*innen zu bestimmten Aspekten Rechnung getragen. Dabei werden bestimmte Akteure und Policy-Felder fokussiert, wie beispielsweise die europäische und deutsche Außenpolitik, die USA und ihr Spannungsverhältnis zwischen Hegemonie und Außenpolitik, aber auch Aspekte der Internationalen Politischen Ökonomie und der Global Governance sowie Umwelt- und Menschenrechtsschutz. Das Ziel der Lerneinheit 1 ist es, neben den Forschungsprogrammen der Internationalen Beziehungen, einen ersten Einblick in verschiedene Themengebiete und Erklärungsansätze zu gewinnen.

Lerneinheit 2: Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen

Innerhalb der zweiten Lerneinheit nähern Sie sich dem theoretischen Pluralismus der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen. Hier erfahren Sie einerseits geschichtliche Aspekte der Disziplin, da die theoretische Entwicklung vor dem realgeschichtlichen Hintergrund des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts aufgezeigt wird. Andererseits erfolgt eine Kontrastierung des naturwissenschaftlichen Forschungsideals und der theoretischen Konstruktion mit dem der Sozialwissenschaften. Darüber hinaus führt die Lerneinheit in die klassischen Großtheorien der Internationalen Beziehungen ein und greift die theoretische Ausdifferenzierung nach Ende des Kalten Krieges auf. In diesem Zusammenhang fokussiert die Lerneinheit neuere theoretische Entwicklungen wie die Regimetheorie, Konzepte der internationalen Zivilgesellschaft und der Global Governance. Gleichzeitig werden normative und kritische Theorieperspektiven der Internationalen Beziehungen vorgestellt. Die Lerneinheit 2 legt somit die Grundlagen für den Umgang mit theoretischen Ansätzen, zentralen Begriffen und Erklärungsstrategien zur Analyse internationaler Politik.

Lerneinheit 3: Deutsche Außenpolitik

In der dritten Lerneinheit liegt der Fokus auf der Akteursperspektive, die weniger die internationale Politik selbst, sondern vielmehr das politische Handeln eines Staates und dessen Auswirkungen auf das internationale Umfeld untersucht. Im Zuge dessen lernen Sie die Begrifflichkeiten und Dimensionen der Außenpolitik kennen und fokussieren anschließend auf die deutsche Außenpolitik, sowohl aus einem historischen Blickwinkel, als auch aus einer innerstaatlichen und akteurszentrierten Perspektive. Dabei werden Aspekte der institutionellen Kompetenzverteilung, die Entwicklung der (Außen-) Wirtschaftspolitik, die Einbindung Deutschlands in die internationale Gemeinschaft und der Einfluss von Verbänden und Nichtregierungsorganisationen erläutert. Dies befähigt Sie dazu, außenpolitische Diskurse nachzuvollziehen, fachlich einzuordnen und vor dem Hintergrund politischer Kultur und nationaler Identität zu beurteilen. Gleichermaßen legt die Lerneinheit 3 Grundlagen für die Analyse von Außenpolitik, über Deutschland hinaus und vermittelt theoretische Herangehensweisen.

Lerneinheit 4: Kultur in den internationalen Beziehungen

In Lerneinheit 4 entfernen Sie sich zunächst thematisch etwas vom modernen Konzept des Nationalstaats und richten den Fokus auf Entwicklungen des Kulturbegriffs sowie dessen Kompatibilität mit Theorien der Internationalen Beziehungen (IB). Anschließend werden kulturell geprägte Konzepte oder Regime, wie das Völker- und Menschenrecht, Religion, Nationalismus oder der Neoliberalismus, erarbeitet und in das historische sowie zeitgenössische Weltgeschehen eingebettet. Die Lerneinheit reagiert somit auf die sog. „kulturelle Wende“ (*cultural turn*), die in den vergangenen Jahren die Sozialwissenschaften und auch die Internationalen Beziehungen erfasst hat. Dabei geht es darum, die Wirksamkeit von kulturellen Faktoren analytisch zu erfassen.

Weitere Informationen zum Inhalt und Aufbau der einzelnen Kurse finden Sie im virtuellen Studienplatz: <https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>. Zusätzlich bieten wir Ihnen zu jeder Lerneinheit **Literaturhinweise** und **Recherchematerial** an, die Sie in der Moodle-Lernumgebung in den jeweiligen Abschnitten finden.

2 Roadmap für das Semester – was liegt vor Ihnen?

Das Modul beinhaltet zwei Scheinvoraussetzungen: die intensive Bearbeitung der Kursmaterialien sowie das Bestehen der Modulabschlussklausur.

2.1 Die Lerneinheiten

Die Lerneinheiten stellen das inhaltliche Herzstück des Moduls dar. Hier können Sie sich mit den Inhalten vertraut machen. In den Moodle-Foren zu den einzelnen Lerneinheiten haben Sie Gelegenheit, sich mit Ihren Kommiliton*innen über die Texte und Vorlesungen auszutauschen. Darüber hinaus werden durch die Modulbetreuung und der wissenschaftliche Online-Tutor, Herr Lehrke, Diskussionspunkte und Fragen gestellt, welche sich am Inhalt der Lerneinheiten der Lerneinheiten „Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen“ und „Deutsche Außenpolitik“ orientieren. Die diskursive Auseinandersetzung mit Kommiliton*innen einerseits und der Modulbetreuung sowie dem wissenschaftlichen Online-Tutor andererseits soll Ihnen dabei helfen, sich intensiv mit den Inhalten auseinanderzusetzen, eigene Argumente kritisch zu reflektieren und zu evaluieren, welche Forschungsvorhaben sich aus den Inhalten ergeben können.

2.1 Didaktik

An dieser Stelle möchten wir Sie über unsere didaktische Herangehensweise informieren und Ihnen einerseits transparent vermitteln, was für das erfolgreiche Bestehen der Modulabschlussklausur nötig ist, bzw. welche Erwartungen wir an Sie haben. Andererseits verdeutlicht Ihnen das Lehrkonzept auch, was Sie von uns als Modulbetreuung und wissenschaftlichen Online-Tutoren erwarten können.

Das Modul P1 „Theorien und Analyse internationaler Beziehungen“ umfasst, wie bereits verdeutlicht vier Lerneinheiten. Bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussklausur

werden Ihnen 15 ECTS angerechnet. Insgesamt entspricht dies einem **Arbeitsaufwand von 450 Zeitstunden**. Zwei wesentliche Aspekte, die für ein Studium im Allgemeinen und das Fernstudium zentral sind, sollen so verdeutlicht werden. Zunächst basiert Ihr Studium auf Eigenverantwortung. Sie allein tragen Sorge für die Bearbeitung der Lehrmaterialien, die Vernetzung mit anderen Studierenden oder die Einhaltung von Fristen. Zu diesem Zweck stellen wir Ihnen umfangreiches Informations- und Recherchematerial zur Verfügung. Zum anderen bietet unser Betreuungsangebot in den verschiedenen Lerneinheiten hinreichend Möglichkeiten das Gelernte zu reflektieren und anzuwenden. Nutzen Sie also unser Betreuungsangebot und fungieren Sie nicht nur als „stille LeserInnen“ in den jeweiligen Foren.

Mit unseren Übungsangeboten in der Moodle-Lernumgebung unterstützen wir Sie bei der Klausurvorbereitung. Die unterschiedlichen Aufgabentypen in der Lernumgebung und in der Modulabschlussklausur spiegeln drei didaktische Säulen wider, die auch den Maßstab für die in der Klausur an Sie adressierten Anforderungen und Erwartungen definieren. Diese drei Säulen stehen für unterschiedliche Arten fachwissenschaftlichen Wissens, die Sie spätestens in der Modulabschlussklausur nachweisen müssen:

1. **Reproduktion:** Mit Ihrem reproduktiven Wissen weisen Sie nach, dass Sie die prüfungsrelevanten Modulinhalte abrufen und in eigenen Worten wiedergeben können.
2. **Verständnis:** Mit Ihrem verständnisorientierten Wissen weisen Sie nach, dass Sie die wesentlichen Modulinhalte intensiv durchdrungen, tiefgründig reflektiert und sachgerecht verstanden haben und für eine eigenständige Argumentation nutzen können.
3. **Anwendung/ Transfer:** Mit Ihrem kompetenzorientierten Wissen weisen Sie nach, dass Sie Ihr fachwissenschaftliches Wissen transferieren und auf verschiedene Szenarien und Problemstellungen anwenden können.

2.2 Das Seminar

Das Lehrgebiet Politikwissenschaft II: Internationale Politik bietet im Sommersemester 2024 ein Seminar an. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf dem [PVS-Studienportal](#).

2.3 Die Prüfungsleistung

Voraussetzung für einen Schein ist das Bestehen der **Klausur**.

3 Prüfungsleistung – Formalitäten und Fristen

3.1 Die Klausur

Vor der Klausurteilnahme müssen Sie die **notwendigen Voraussetzungen** für die Zulassung zur Prüfung erfüllen. Hierzu ist es **zwingend erforderlich**, dass Sie das Modul ordnungsgemäß belegt haben und in dem Studiengang „B.A. Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“ eingeschrieben sind. Außerdem müssen Sie das

Modul B1 sowie mindestens zwei weitere Module der Basisphase erfolgreich abgeschlossen haben.

Sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen, können Sie sich über das [Prüfungsportal](#) für die Klausur anmelden. Der **Anmeldeschluss für die Modulabschlussklausur ist der 15.06.2024**. Der Klausurtermin wird zu Beginn des Semesters veröffentlicht und Ihnen gegenüber kommuniziert. Eine Übersicht der Klausurtermine finden Sie in dem [Studienportal](#). Eine Abmeldung ist ebenfalls über das Studienportal möglich. Beachten Sie dabei bitte die [Abmeldefristen](#) und Verweise zur Gebührenordnung.

Die Klausur wird ab dem Sommersemester 2024 als Präsenzklausur konzipiert.

Weitere Informationen zu den erwarteten Prüfungsleistungen, dem Aufbau der Klausur und den formalen Anforderungen werden im Verlauf des Semesters bekannt gegeben. Grundsätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte § 10 der [Prüfungsordnung](#) sowie den Hinweisen zu den [Klausurorten](#).

Der Ablauf der Modulabschlussklausur im Überblick

Anmeldung zur Modulabschlussklausur im Prüfungsportal	Klausurphase	Korrekturphase	Bekanntgabe der Noten
Deadline: 15.06.2024 https://pos.fernuni-hagen.de/	Präsenzklausur: Bekanntgabe erfolgt zu Beginn des Semesters) Dauer 4 Zeitstunden. https://tinyurl.com/35dxd2ey	Nach der Korrektur erhalten Sie die Noten und die Möglichkeit zur Einsichtnahme	

3.2 Semesterverlauf und Fristen im Überblick

April	15.04. Beginn der Anmeldungen zur Modulabschlussklausur.
Juni	15.06. Deadline für die Anmeldung zur Modulabschlussklausur.
September	Bekanntgabe des Klausur-Termins zu Beginn des Semesters. Bearbeitung der Präsenzklausur innerhalb der vorgegebenen Zeit.
Oktober	Bekanntgabe der Noten und der Notenverteilung. Möglichkeit der Einsichtnahme über das Online-Übungssystem.

4 Unterstützende Angebote für das erfolgreiche Bestehen der Modulabschlussklausur

Neben den Online-Veranstaltungen finden Sie in der P1 Moodle-Lernumgebung ein Diskussionsforum. Hier werden durch die Modulbetreuung und den Wissenschaftlichen Online-Tutor wöchentlich Fragen und Diskussionspunkte eingestellt, die sich am Inhalt der Lerneinheiten „Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen“ und „Deutsche Außenpolitik“ orientieren. Das Forum soll Ihnen dabei helfen, sich interaktiv mit den Inhalten auseinanderzusetzen und eigene Gedanken im Austausch mit anderen zu reflektieren.

4.1 Recherche- und Literaturhinweise

Zusätzlich stellen wir Ihnen **Literaturhinweise** für die Online-Vorlesung und die Studienbriefe zur Verfügung. Diese beziehen sich einerseits auf einschlägige Fachjournale, welche aktuelle Informationen sowie Ereignisse aufgreifen und thematisieren. Andererseits verweisen wir auf Sammelbände und Handbücher, die beispielsweise Kurzüberblicke über Theorien der Internationalen Beziehungen bieten oder gezielt in bestimmte Bereiche der deutschen Außenpolitik einführen.

Um dem theoretischen Pluralismus gerecht zu werden, stehen Ihnen **Recherchematerialien** in der Moodle-Lernumgebung zur Verfügung. Zu jedem Studienbrief erhalten Sie so Hinweise auf wichtige Think Tanks, Stiftungen und Datenbanken. Dies soll Ihnen helfen, sich einem Thema empirisch-analytisch zu nähern, Ihre eigene Analyse zu untermauern und als Inspiration für die Themenfindung dienen.

4.2 Virtuelle Sprechstunde

Um trotz der Fernlehre einen Austausch mit den Dozenten zu gewährleisten, bieten wir Ihnen während des Semesters mehrere virtuelle Sprechstunden an. Diese finden **jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr statt**. Die Zugangsdaten finden Sie ebenfalls in der Moodle-Lernumgebung über das [„Schwarze Brett“](#). Nutzen Sie daher den ersten Termin am **11.04.2024**, um grundsätzliche Fragen zu klären, das Modul und die Inhalte der Lerneinheiten sowie die Moodle-Lernumgebung kennenzulernen.